



Fachhochschule
Münster University of
Applied Sciences



kickoff

Starthilfe für internationale
Studierende an der
Fachhochschule Münster



International Office

Impressum

Herausgeber Fachhochschule Münster
International Office
Hüfferstraße 27
48149 Münster
www.fh-muenster.de/internationaloffice

Redaktion Katharina Röper
Nicole Strate-Speidel

Beiträge Stephanie Möller
Annamaria Deak
Katharina Röper

Fotos Ulrike Dammann
Pressestelle der FH Münster
Nina Reeber (S.4)
Presseamt der Stadt Münster (S.9)
www.morguefile.com

Design Monika Spindler
www.stereoconcept.com

Druck Ibbenbürener Vereinsdruckerei

Stand November 2009



GD Bildung und Kultur
Programm für lebenslanges Lernen

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.
Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der
Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin
enthaltenen Angaben.

1.	Willkommen!	4	6.2	Studienbeiträge.....	19
2.	Ansprechpartner und Welcome Service.....	6	6.3	Semesterbeitrag	19
3.	Die Fachhochschule Münster.....	8	6.4	Krankenversicherung.....	20
3.1	Münster.....	9	6.5	Einschreibung	22
3.2	Steinfurt.....	11	6.6	Rückmeldung	24
4.	Vor der Einreise.....	12	6.7	Anmeldung des Wohnsitzes.....	24
4.1	Visum.....	13	6.8	Aufenthaltsgenehmigung.....	25
4.2	Leben in Münster & Steinfurt.....	13	6.9	Haftpflichtversicherung	26
4.3	Wohnungssuche.....	14	6.10	Sprachkurse	26
5.	Ankommen	16	6.11	Workshops	28
5.1	Auto	16	6.12	Semesterticket	28
5.2	Flugzeug	16	6.13	Internet und E-Mail	29
5.3	Bus und Zug.....	17	6.14	Bibliothek	30
6.	Die ersten Tage.....	18	6.15	Mensa	30
6.1	Bankverbindung.....	18	6.16	Sport	32
			6.17	Jobben	34
				Studienstandorte Münster.....	36
				Studienstandorte Steinfurt.....	37

1

Willkommen!



Willkommen!

Die Entscheidung für das Studium an der Fachhochschule Münster ist getroffen, die Zulassung für den gewünschten Studiengang ist angekommen.

Doch vor dem ersten Tag im Hörsaal ist noch eine Menge zu erledigen. Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen die ersten Schritte in das neue Leben als Studentin oder Student der Fachhochschule Münster ein wenig erleichtern. Auf den nächsten Seiten finden Sie alle Informationen rund um einen gelungenen Start in das Studium.

Sollten darüber hinaus noch Fragen offen bleiben, helfen die aufgeführten Ansprechpartner gern weiter.

Ein erfolgreiches Studium, viele interessante Stunden im Hörsaal, ein lustiges Studentenleben und viel Spaß an der Fachhochschule Münster wünscht Ihnen

Ihr Team des International Office



Ansprechpartner und Welcome Service



> International Office/Münster
 Fachhochschule Münster
 Hüfferstraße 27
 Raum 3.1/3.1a/3.42/3.43/3.44
 (3. Obergeschoss)
 48149 Münster
 Tel. + 49 (0) 251/83 - 6 41 02
 Fax + 49 (0) 251/83 - 6 41 04
internationaloffice@fh-muenster.de
www.fh-muenster.de/internationaloffice
 (Anfahrt siehe S. 16)

> International Office/Campus Steinfurt
 Raum: A 163e
 Stegerwaldstr. 39
 48565 Steinfurt
 Tel. +49 (0) 2551/9-62396
 Fax +49 (0) 2551/9-62496
jalal@fh-muenster.de
 (Anfahrt siehe S. 17)

> Welcome Service
 Raum 3.44
 Tel. + 49 (0) 251/83 - 6 41 10
 Fax + 49 (0) 251/83 - 6 41 04
welcomeservice@fh-muenster.de
www.fh-muenster.de/welcomeservice

> Termine im Internet:
www.fh-muenster.de/internationaloffice/termine

> Workshopangebot:
www.fh-muenster.de/internationaloffice/workshops

> Newsabo des International Office:
www.fh-muenster.de/internationaloffice/newsabo

Das Team des International Office ist für alle Gäste, die aus dem Ausland stammen, die zentrale Anlaufstelle. Ob es sich um Studierende oder Gastwissenschaftler handelt – allen internationalen Besuchern stehen die Mitarbeiter hier mit Rat und Tat zur Seite.

Um den internationalen Gästen der Hochschule den Start in das Leben in Deutschland zu erleichtern, organisiert der Welcome Service des International Office ein umfassendes Angebot.

Das internationale Tutorenteam

- begleitet auf Wunsch zu Ämtern und Behörden (Anmeldung, Aufenthaltsgenehmigung, Krankenkasse, Bankkontoeröffnung etc.)
- unterstützt bei der Suche nach Wohnraum
- gibt Hilfestellung beim Fahrrad- oder Möbelkauf
- organisiert Ausflüge in die Umgebung
- bietet regelmäßige Freizeitaktivitäten für internationale Gäste an

Da die Tutoren selbst Studierende mit jeweils individuellen Semesterplänen sind, ist es wichtig, rechtzeitig Termine zu vereinbaren, wenn persönliche Unterstützung gewünscht wird.

Das International Office bietet darüber hinaus interkulturelle Kompetenztrainings, Bewerbungstrainings speziell für ausländische Studierende und viele weitere Workshops an (siehe S. 28). Alle Angebote, Informationsveranstaltungen und Aktivitäten werden rechtzeitig über das Newsabo des International Office bekannt gemacht.



Die Fachhochschule Münster

Die Fachhochschule Münster (www.fh-muenster.de) ist eine der größten Fachhochschulen in Deutschland. Über 9.000 Studierende sind in den rund 60 Studiengängen eingeschrieben. Neben den klassischen Ingenieurwissenschaften bietet die Fachhochschule Münster Studiengänge in den Bereichen Wirtschaft, Gestaltung und Soziales an.

Die Gebäude der Hochschule sind auf zwei Standorte verteilt: Münster und Steinfurt liegen ungefähr 30 Kilometer voneinander entfernt und sind durch öffentliche Verkehrsmittel gut miteinander verbunden. Die Euregio-Bahn (Münster-Enschede) ist die schnellste Verbindung zwischen den beiden Städten. Die Fahrt von Münster Hauptbahnhof bis nach Burgsteinfurt dauert ungefähr 35 Minuten, die Züge fahren mindestens einmal in der Stunde. Außerdem gibt es regelmäßige Busverbindungen (Linie R73), hier dauert die Fahrt etwas über eine Stunde. Für Partygänger sind die Nachtbusse von besonderem Interesse: In den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag fährt die Linie N5 zwischen Münster und Steinfurt. Die genauen Fahrpläne sind im Internet (<http://efa.vrr.de>) erhältlich. Die Zug- und Buslinien können mit dem Semesterticket benutzt werden.

3.1 Münster

Auf verschiedene Standorte verteilt befinden sich in Münster die Fachbereiche Architektur, Bauingenieurwesen, Design, Oecotrophologie (Ernährungswissenschaft und Dienstleistungsmanagement), Wirtschaft, Sozialwesen, Pflege, das Institut für Berufliche Lehrerbildung und das Institut für Logistik und Facility Management.

Münster (www.muenster.de) ist inzwischen über 1200 Jahre alt und wurde im Jahr 2004 zur lebenswertesten Stadt der Welt gewählt. Sie setzte sich beim LivCom-Award gegen Konkurrenzstädte wie Seattle (USA) oder Coventry (Großbritannien) durch. Die 280.000-Einwohner-Stadt ist von einer lebendigen Studentenszene geprägt: Kneipen, Cafés, Clubs, große und kleine Kinos – Münster bietet für jeden Geschmack etwas. Promenade und Altstadt laden zum Bummeln ein.





3.2 Steinfurt

Auf dem Campus in Steinfurt studieren die angehenden Ingenieure in den Fachbereichen Chemieingenieurwesen, Elektrotechnik und Informatik, Maschinenbau, Energie · Gebäude · Umwelt und Physikalische Technik. Außerdem ist das Institut für Technische Betriebswirtschaft hier beheimatet. Auch das International Office ist mit einem Büro auf dem Campus in Steinfurt vertreten.

In Steinfurt (www.steinfurt.de) bekommen die Studierenden alles, was sie zum Leben brauchen. Die Kultur- und Studentenszene ist zwar nicht mit der in Münster zu vergleichen, aber es gibt neben einigen Kneipen unter anderem auch ein Kino. Der Großteil des Nachtlebens spielt sich in Steinfurt aber eher im privaten Rahmen ab. Wen es dennoch auf die Piste zieht: In einer guten halben Stunde ist man mit dem Zug in Münster, auch die Hochschulstadt Enschede in den Niederlanden mit ihrer lebendigen Kneipenszene

ist dank des Semestertickets (siehe S. 28) gut zu erreichen. Wer den Ausgleich zum Studieren im Joggen oder Radfahren sucht, findet in Steinfurt ideale Bedingungen: Der große Stadtwald Bagno und die ländliche Umgebung laden zu ausgedehnten Touren ein.

4

Vor der Einreise



Bevor die Reise in Richtung Deutschland beginnen kann, müssen noch einige Dinge erledigt werden, damit das Studium zu einem tollen Erlebnis werden kann.



4.1 Visum

Je nach Heimatland ist für die Einreise nach Deutschland ein Visum erforderlich. Dabei muss unbedingt ein Visum für Studienzwecke erteilt werden, ein einfaches Touristenvisum genügt nicht. Beim Visum-Antrag müssen in jedem Fall ausreichende finanzielle Mittel für ein Studium in Deutschland nachgewiesen werden. Nur dann kann die Einreiseerlaubnis erteilt werden. Nähere Informationen zum Thema Visa sind bei der Deutschen Botschaft oder einer anderen konsularischen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland erhältlich.

4.2 Leben in Münster & Steinfurt

Für das Leben in Münster beziehungsweise Steinfurt sollten pro Monat etwa 650 Euro eingeplant werden. Nach oben hin gibt es kaum Grenzen, mit viel weniger als 650 Euro wird man kaum über die Runden kommen. Mit dieser Summe können Miete, Kleidung und Verpflegung bezahlt werden, sofern nicht besondere Ansprüche zu erfüllen sind. Zusätzlich sind für das Studium an der FH Münster derzeit pro Semester 500 Euro Studienbeiträge zu zahlen. Hinzu kommt ein Semesterbeitrag von ca. 200 Euro (siehe S. 19). Nur mit dem Nachweis, dass dieses Geld zumindest für einen Aufenthalt von einem Jahr Dauer vorhanden ist, erteilt die Ausländerbehörde dann die Aufenthaltsgenehmigung (siehe S. 25).

4.3 Wohnungssuche

Das Studentenwerk Münster (www.studentenwerk-muenster.de) bietet in seinen Wohnheimen Studierenden preiswerte Zimmer für jeweils eine Person an. Diese Studentenwohnheime gibt es in Münster und in Steinfurt. Es ist von Vorteil, sich bereits drei bis vier Monate vor der Anreise um einen Wohnheimplatz zu bewerben. Oft gibt es lange Wartezeiten, so dass es durchaus sinnvoll ist, sich so früh wie möglich um einen Platz im Studentenwohnheim zu bewerben. Voraussetzung für eine Wohnheimbewerbung ist die Bewerbung bzw. Zulassung zum Studium an der Fachhochschule Münster. Allerdings besteht kein Anspruch auf einen Wohnheimplatz. Das Bewerbungsformular ist online im Internet abrufbar. Eine genaue Anleitung zur Bewerbung finden Sie auf der folgenden Internetseite: www.fh-muenster.de/internationaloffice/incomings/bewerber_ausland.php unter dem Punkt "Wie finde ich eine Unterkunft?". Wer Studierende/r im ERASMUS-Programm ist, sollte dies bei der Online-

Bewerbung unbedingt unter dem Punkt "Hinweis" angeben. Auch auf dem so genannten privaten Wohnungsmarkt gibt es eine Vielzahl von Angeboten, allerdings sind die Zimmer hier in der Regel etwas teurer als im Wohnheim und nicht möbliert. Um auf diesem Weg ein Zimmer zu bekommen, muss man allerdings bereits vor Ort in Münster bzw. Steinfurt sein. Für die ersten Tage empfiehlt es sich dann, in der Sleep-Station (www.sleep-station.de) oder im Jugendgästehaus Aasee (www.djh.de) zu übernachten. Wohnungsangebote finden sich immer samstags in den Tageszeitungen, außerdem erscheinen am Mittwoch die „Na dann“ (www.nadann.de) und die "Nanu" (www.nanu.de). Hier finden sich ebenfalls eine Vielzahl von Zimmern und Wohnungen. Auch ein Blick an die schwarzen Bretter in der Hochschule und in den Mensen lohnt sich. Wohnungsanzeigen bestehen oftmals nur aus einer Vielzahl von Abkürzungen, die wichtigsten werden im Folgenden erklärt:

WHG = Wohnung
WG = Wohngemeinschaft
WaMa = Waschmaschine
SpüMa = Spülmaschine
Koni = Kochnische
= ganz kleine Küche
DG = Dachgeschoss
EG = Erdgeschoss
BaWa = Badewanne
Zi = Zimmer
ggü = gegenüber
WM = Warm-Miete
KM = Kalt-Miete (nur Raummiete)
NK = Nebenkosten (z.B. Heizkosten, Wasser, Strom)
Kü = Küche
TG-Platz = Tiefgaragenplatz
Blk = Balkon
zzgl = zuzüglich
NR = Nichtraucher
WoKü = Wohnküche

> Links

www.studentenwerk-muenster.de
www.sleep-station.de
www.djh-wl.de/jh/muenster
www.nadann.de
www.nanu.de



Alle Vorbereitungen sind getroffen, die Koffer gepackt, die Reise gebucht. Das Abenteuer Studium an der FH Münster kann beginnen. Die Anreise sollte möglichst von Montag bis Freitag erfolgen. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen - wie zum Beispiel dem deutschen Nationalfeiertag am 3. Oktober jedes Jahres - sind alle Behörden, Banken und die Hochschule geschlossen. Auch die Zimmer im Studentenwohnheim können am Wochenende und an Feiertagen nicht bezogen werden.

Wege nach Münster

Viele Wege führen nach Rom, gleiches gilt auch für Münster.

5.1. Auto

Münster liegt an der Bundesautobahn A1 und ist so sehr gut per Auto zu erreichen. Es gibt zwei Autobahnausfahrten – Münster-Nord und Münster-Süd. Bei der Anreise ist die Ausfahrt über Münster-Nord zu empfehlen, wenn der erste Weg zur Einschreibung (siehe S. 22) in die Hüfferstiftung führen soll.

5.2. Flugzeug

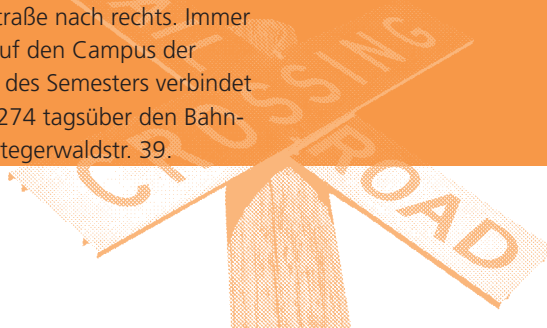
Über den Flughafen Münster/Osnabrück (www.fmo.de) ist Münster von jedem Flughafen der Welt erreichbar. In der Regel wird der letzte Teil der Reise ein Anschlussflug von einem der großen Drehkreuze wie Frankfurt/Main, München oder Berlin sein. Der Flughafen befindet sich zwischen den Städten Münster und Osnabrück und ist ungefähr 30 Kilometer vom Zentrum Münsters entfernt. Ein Shuttle-Bus verkehrt regelmäßig zum Hauptbahnhof Münster, die Fahrzeit beträgt etwa 30 Minuten und eine Fahrt kostet ca. 6 Euro. Auch die Fahrt mit einem Taxi ist möglich, kostet jedoch ein Vielfaches.

Ebenfalls in der Nähe von Münster ist der Flughafen Dortmund. Zum Dortmunder Hauptbahnhof fährt vom Terminal aus ein Shuttlebus (ca. 5 Euro). Die anschließende Zugfahrt nach Münster dauert etwa eine Stunde. Nähere Informationen zu Fluglinien und Verkehrsverbindungen auf der Homepage www.dortmund-airport.de.

5.3. Bus und Zug

Wer per Fernbus oder Zug nach Münster reist, wird zwangsläufig am Hauptbahnhof ankommen. Direkt vor dem Bahnhof befindet sich der zentrale Busbahnhof, von dem aus alle Stadtbusse verkehren. Zur Hüfferstiftung, dem Sitz der Verwaltung und des International Office der FH Münster in der Hüfferstraße 27, fahren die Buslinien 11 (Richtung Dieckmannstr.), 12 (Richtung Heekweg), 13 (Richtung Eissporthalle), 14 (Richtung Zoo), 22 (Richtung Rüschausweg). Die Haltestelle Hüfferstiftung befindet sich direkt vor der Hüfferstiftung.

Steinfurt erreicht man ab Münster Hauptbahnhof mit der Regionalbahn Richtung Gronau/Enschede bis Bahnhof Steinfurt/Burgsteinfurt. Von hier ist der Campus Steinfurt zu Fuß oder per Bus zu erreichen. Der Fußweg dauert ca. 10 Min. Am Gleis 2 geht direkt eine kleine Gasse ab. Am Ende dieser Gasse links abbiegen und am Ende der Straße nach rechts. Immer geradeaus läuft man genau auf den Campus der Fachhochschule zu. Während des Semesters verbindet in Steinfurt auch die Buslinie 274 tagsüber den Bahnhof mit dem Campus in der Stegerwaldstr. 39.



6

Die ersten Tage



Bevor es mit dem Studium so richtig losgehen kann, müssen internationale Gäste noch einige Formalitäten erledigen. Auf Wunsch leisten auch dabei die Tutoren des Welcome Service Hilfestellung.

6.1 Bankverbindung

In Deutschland existiert eine Vielzahl von Banken und Sparkassen, die auch Studierenden ein Bankkonto einrichten. Eine Übersicht findet sich im Internet (www.gelbeseiten.de, Stichworte „Bank“ und „Münster“), doch auch die Tutoren des Welcome Service helfen hier weiter. In der Regel ist das Konto für Studierende gebührenfrei, kostet also nichts. Es ist unbedingt notwendig, ein Konto einzurichten, weil viele der notwendigen Zahlungen nur per Überweisung möglich sind. Um ein Konto zu eröffnen, muss man einfach in eine Bank seiner Wahl gehen und dort danach fragen. Voraussetzung ist eine feste Adresse in Deutschland, außerdem müssen Reisepass oder Personalausweis

sowie der Zulassungsbescheid vorgelegt werden. Ein Bankkonto ist sehr wichtig, um nach der Einschreibung die Studienbeiträge und den Semesterbeitrag (siehe 6.2 und 6.3) zu überweisen.

6.2 Studienbeiträge

An der FH Münster muss grundsätzlich jeder Studierende Studienbeiträge von derzeit 500 Euro pro Semester zahlen. Internationale Studierende sind nur dann von der Studienbeitragspflicht befreit, wenn sie im Rahmen eines Stipendienprogramms (z.B. DAAD, ERASMUS) an die FH Münster kommen oder Studierende einer Partnerhochschule sind, mit der vertraglich eine gegenseitige Befreiung von Studienbeiträgen vereinbart wurde.

6.3 Semesterbeitrag

Alle Studierenden der FH Münster müssen für die Einschreibung bzw. Rückmeldung den Semesterbeitrag zahlen. Der Betrag von zurzeit 201,84 Euro (Stand: Sommersemester 2010) setzt sich wie folgt zusammen:

> Studierendenschaftsbeitrag

- Studierendenschaft
- Hochschulsport
- Semesterticket Bus
- Semesterticket Bahn

> Sozialbeitrag

- Allgemeine Zwecke
- Darlehenskasse
- Kindertagesstätte
- Unfallversicherung
- Sozialbetreuung in Wohnheimen



6.4 Krankenversicherung

Jeder Studierende muss in Deutschland eine Krankenversicherung nachweisen. Ohne diese kann keine Einschreibung erfolgen. Sobald das Bankkonto eröffnet ist, sollte der nächste Weg zu einer Krankenversicherung (www.gelbeseiten.de, Stichworte „Krankenkasse“ und „Münster“) führen. Der Welcome Service bietet auch hier Unterstützung an.

Studienbewerber aus EU-Ländern können sich von der Krankenversicherungspflicht in Deutschland befreien lassen. Die Befreiung kann anhand der (blauen) EU-Krankenversicherungskarte erfolgen. Wenn diese Karte noch nicht vorhanden ist oder eine private Versicherung besteht, die für das Studium in Deutschland ausreichend ist, kann die Befreiung bei jeder gesetzlichen Krankenkasse in Deutschland beantragt werden. Dazu ist ein Nachweis über die heimische Krankenversicherung in deutscher oder englischer Sprache einzureichen. Die gesetzliche Krankenkasse prüft dann die Versicherung, und stellt eine Befreiung aus, wenn

diese Versicherung für ein Studium in Deutschland ausreichend ist.

Studierende mit einer Zulassung zum Sprachkurs können in Deutschland die gesetzliche Krankenversicherung nicht in Anspruch nehmen - bis zum Ende des Sprachkurses/Erhalten des Zulassungsbescheides zum Fachstudium müssen sie sich privat versichern (z.B. www.educare24.de). Danach bestehen zwei Möglichkeiten:

- Man bleibt privat versichert. In diesem Fall muss man aber von einem gesetzlichen Versicherer eine „Befreiung von der gesetzlichen Krankenversicherung“ beantragen. Diese muss zur Einschreibung mitgebracht werden. Wenn man aber zu Beginn des Studiums den Eintritt in die gesetzliche Krankenversicherung verpasst, kann man bis zum Abschluss des Studiums nie wieder bei einer gesetzlichen Krankenkasse versichert werden.

- Man steigt in die gesetzliche Krankenversicherung ein. Dazu muss man einen Vertrag mit dem ausgewählten gesetzlichen Versicherer abschließen und einen Nachweis der Krankenversicherung (Versicherungsbestätigung) zur Einschreibung mitbringen.

Zurzeit kostet eine studentische Krankenversicherung bei allen gesetzlichen Krankenkassen 63,38 bzw. je nach Alter auch 64,66 Euro im Monat (Stand November 2009).

Für die Einschreibung ist der Nachweis dieser Versicherung unbedingt notwendig. Die Befreiungsbescheinigung bzw. die Versicherungsbescheinigung muss bei der Einschreibung vorgelegt werden.



6.5 Einschreibung

Erst mit der Einschreibung wird man offiziell Mitglied der Fachhochschule Münster. Dafür müssen einige Unterlagen mitgebracht und Formulare ausgefüllt werden. Folgende Unterlagen sind in der Regel nötig (ERASMUS-Studierende benötigen lediglich die mit * gekennzeichneten Unterlagen):

- Zulassungsbescheid
- Nachweis der Krankenversicherung *
- Reisepass oder Personalausweis (Original und Kopie)
- ggf. Hochschulzugangsberechtigung
- Bescheinigung über das abgeleistete Praktikum, sofern notwendig
- Formulare des Service Office für Studierende zur Einschreibung (Formulare und Hilfe dazu gibt es im International Office) *

Für das Einschreibungsverfahren werden eventuell zusätzliche Unterlagen benötigt. Weitere Informationen hierzu finden sich im Internet unter:

www.fh-muenster.de/internationale_bewerber

Beachtet werden müssen auch die Hinweise, die mit der Zulassung erteilt werden.

Nach der Einschreibung erhält man per Post Informationen zur Überweisung der Studienbeiträge und des Semesterbeitrags. Zahlungen mit Bargeld können leider nicht akzeptiert werden. Wenn der Gesamtbetrag auf dem Konto der Fachhochschule eingegangen ist, erhält man automatisch per Post den Studierendenausweis mit Matrikelnummer und das Semesterticket (siehe S. 28). Um die Briefe auch zu erhalten, ist es wichtig, an der neuen Wohnung den eigenen Postkasten mit seinem Namen zu beschriften, sonst kommen die Briefe nicht an.

Wenn das Konto eröffnet und die Krankenversicherung abgeschlossen ist, steht der Einschreibung nichts mehr im Weg. Diese Adressen sind wichtig für Sie:

- > Nicht-EU-Bürger (Vollstudium),
Sprachkurs-Bewerber (EU- und Nicht-EU-Staaten)
Büro für internationale Zulassungen des Service Office für Studierende
Raum 0.37a
Hüfferstraße 27 | 48149 Münster
Tel. +49 (0) 251/83-64706
Fax +49 (0) 251/83-64707
langerb@fh-muenster.de
www.fh-muenster.de/internationale_bewerber

- > EU-Bürger und Gast-/Austauschstudierende
Service Office für Studierende
Raum 0.37/0.75
Hüfferstraße 27 | 48149 Münster
Tel. +49 (0) 251/83-64700
Fax +49 (0) 251/83-64707
serviceoffice@fh-muenster.de
www.fh-muenster.de/studium/studieninteressierte/kontakt_sos/kontakt.php



> Stadt Münster

Amt für Ausländerangelegenheiten
 Stadthaus 2 (Eingang Südstraße)
 Ludgeriplatz 4
 48151 Münster
 Tel. +49 (0) 251/492-333-3
 Fax +49 (0) 251/492-772-2
buergeramt@stadt-muenster.de

> Stadt Steinfurt

Anlaufstelle Burgsteinfurt
 An der Hohen Schule 14
 48565 Steinfurt
 Tel. +49 (0) 2551/148-10
 Fax +49 (0) 2552/925-390
info@stadt-steinfurt.de

> Rathaus der Stadt Steinfurt

Emsdettener Str. 40
 48565 Steinfurt
 Tel. +49 (0) 2552/925-0
 Fax +49 (0) 2552/925-390
info@stadt-steinfurt.de

6.6 Rückmeldung

Die Einschreibung gilt nur für das erste Semester. Sofern das Studium an der FH Münster fortgesetzt werden soll, müssen sich Studierende durch Zahlung der Studienbeiträge und des Semesterbeitrags zurückmelden. Die Unterlagen für diese Rückmeldung werden rechtzeitig per Post verschickt. Deshalb ist es sehr wichtig, dass im Service Office für Studierende immer die aktuelle Postanschrift vorliegt. Sobald sich die Adresse ändert, muss dies umgehend dem Service Office für Studierende mitgeteilt werden (www.fh-muenster.de/studium/studierende/adresse.php).

6.7 Anmeldung des Wohnsitzes

Alle Personen, die in Deutschland wohnen, müssen ihren Wohnsitz bei dem für sie zuständigen Bürgerbüro anmelden. Die Zuständigkeit richtet sich nach dem Wohnort. Wie in vielen anderen Ländern, so ist diese Vorgabe auch in Deutschland eine gesetzliche Regelung. Die Anmeldung beim Bürgerbüro (Adressen siehe S. 35) sollte innerhalb der ersten Woche des Einzuges erledigt werden.

Für eine Anmeldung sind folgende Unterlagen wichtig:

- Personalausweis/Reisepass
- Meldeformular (gibt es direkt beim Einwohnermeldeamt)
- neue Anschrift

Studierende, die für Deutschland eine Aufenthaltsgenehmigung benötigen, müssen sich bei der Ausländerbehörde melden und können hier auch ihren Wohnsitz anmelden (siehe 6.8).

6.8 Aufenthaltsgenehmigung

Das Visum ist nur eine Einreiseerlaubnis und gilt in der Regel für 30 Tage. Internationale Gäste müssen deshalb so bald wie möglich im Amt für Ausländerangelegenheiten Münster (bzw. im Rathaus Steinfurt) eine Aufenthaltsgenehmigung beantragen. Die Öffnungszeiten sind in der Regel täglich von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und am Donnerstag zusätzlich auch nachmittags.

Folgende Unterlagen sind dafür notwendig (falls sie noch nicht vorgelegt wurden):

Anmeldeformular der Stadt Münster (der Stadt Steinfurt)*

- Antrag auf Aufenthaltsgenehmigung*
- Reisepass
- Nachweis der Krankenversicherung
- ein Passfoto
- Immatrikulationsbescheinigung
- Finanzierungsnachweis
- 50 Euro (passend in Scheinen)

* Formulare gibt es im Amt für Ausländerangelegenheiten

Zusätzliche Unterlagen werden gegebenenfalls benötigt. Auch bei diesem Gang begleiten auf Wunsch die Tutoren des Welcome Service und unterstützen vor Ort.

6.9 Haftpflichtversicherung

Ein Augenblick der Unachtsamkeit genügt und schon ist das vom Nachbarn geliehene Notebook defekt. Ohne entsprechende Versicherung muss der Verursacher den Schaden aus eigener Tasche bezahlen. Und das kann ziemlich teuer werden. Gegen solche Schäden, die anderen Personen entstehen, kann man sich versichern. Auch für internationale Studierende ist es empfehlenswert, eine so genannte Haftpflichtversicherung abzuschließen. Sie deckt alle Schäden ab, die durch Unaufmerksamkeit anderer Personen oder dem Eigentum anderer Personen zugefügt werden. Eine Haftung bei absichtlicher Beschädigung ist allerdings ausgeschlossen. Nahezu jede Versicherung hat ein entsprechendes Angebot, die Preise sind allerdings sehr unterschiedlich, ebenso wie die Leistungen. Ein Vergleich lohnt sich also. Beim Abschluss sollte darauf geachtet werden, dass die Versicherung nicht länger läuft, als der Aufenthalt in Deutschland dauert.

6.10 Sprachkurse

Mit dem richtigen Unterricht kann man jede Sprache lernen. Für internationale Studierende sind die Kurse „Deutsch als Fremdsprache“ von großem Interesse.

Studienvorbereitende Kurse

Die FH Münster bietet in Kooperation mit einer Sprachschule in Münster kostenpflichtige studienvorbereitende Deutschkurse an - diese werden vor Beginn des eigentlichen Studiums besucht. Sie dienen der Vorbereitung auf die Prüfung zum Nachweis ausreichender Deutschkenntnisse für das spätere Studium. Das Büro für internationale Zulassungen des Service Office für Studierende (siehe S. 23) gibt Informationen zum Bewerbungsverfahren für diese Kurse. Nähere Informationen sind auch unter dem folgenden Link zu finden:

www.fh-muenster.de/internationale_bewerber

Studienbegleitende Kurse

Das Sprachenzentrum Münster ist eine hochschulübergreifende Einrichtung. Dort werden Kurse in zwölf Sprachen angeboten, die zumindest teilweise kostenlos und nach Absprache für FH-Studierende geöffnet sind. Je nach Vorkenntnissen und gewünschtem Zeitaufwand kann man zwischen verschiedenen Niveaus und Stundenzahlen wählen.

Diese Veranstaltungen werden studienbegleitend angeboten – das heißt, der Sprachkurs findet während der Vorlesungszeit statt. Weitere Informationen zum Kursangebot, zu Kosten und Einstufungstests erhält man im Internet (<http://spzwww.uni-muenster.de>) oder direkt im Sprachenzentrum:

Sprachenzentrum Münster

Bispinghof 2 B

48143 Münster

Tel. +49 (0) 251/ 83 - 2 84 87

spzmail@uni-muenster.de

Interaktive Sprachlernsoftware-Programme

Verschiedene Selbstlern-Software-Programme gibt es beim Sprachenzentrum der Fachhochschule. Teilweise gibt es dort auch Einführungssprachkurse zu Semesterbeginn. Die aktuellen Angebote erhalten Sie unter:

Sprachenzentrum Steinfurt der

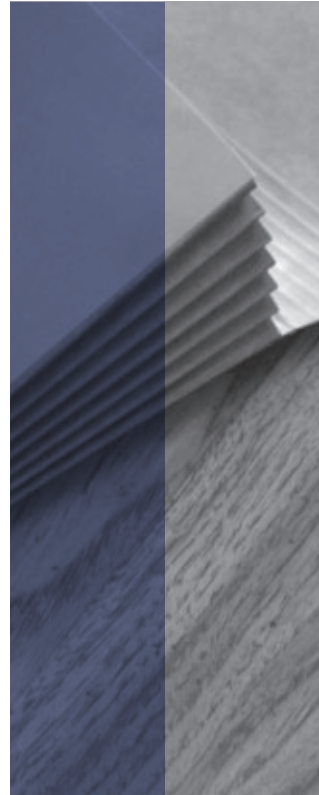
Fachhochschule Münster

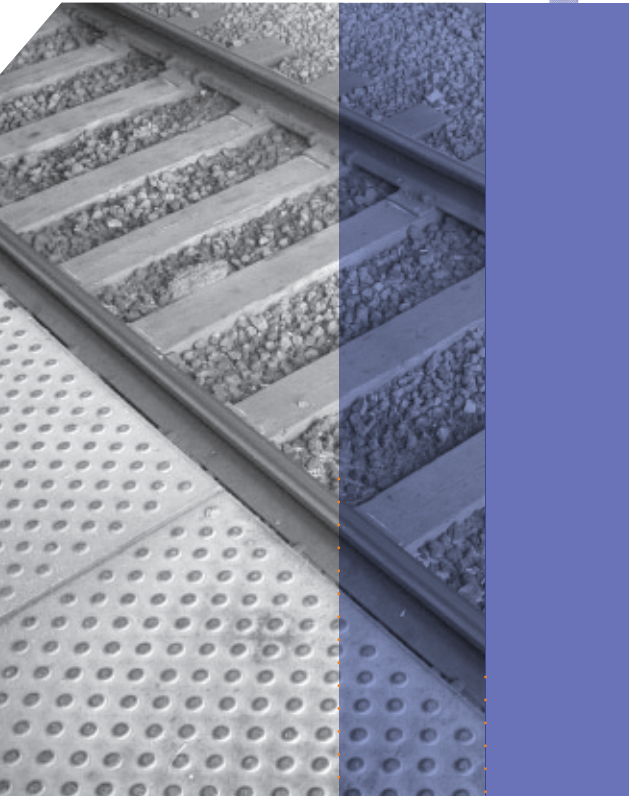
Bismarckstr. 11

48565 Steinfurt

Tel. + 49 (0) 2551/ 96 25 16

spz@fh-muenster.de





6.11 Workshops

Das International Office organisiert für alle Studierenden regelmäßig kostenlose Workshops. Workshops zu speziellen Fragestellungen ausländischer Studierender zu Beginn ihres Deutschlandaufenthalts, interkulturelle Kompetenztrainings und Bewerbungstrainings für ausländische Studierende und viele weitere Themen werden angeboten. Informationen zu den einzelnen Workshops gibt es auf den Internetseiten des International Office (www.fh-muenster.de/international-office/workshops).

6.12 Semesterticket

Mit einem Teil des Semesterbeitrags wird das Semesterticket finanziert. Dieses Semesterticket ist der Fahrausweis für die Stadtbusse in Münster sowie für regionale Bahn- und Buslinien ins Umland. Man kann damit zum Beispiel von Münster nach Steinfurt, Osnabrück, Dortmund, Bielefeld und Enschede (Niederlande) fahren. Es gilt nur zusammen mit einem amtlichen Ausweis wie dem Personalausweis oder dem Reisepass. Fernzüge (InterCity, InterCityExpress) und Nacht-

züge dürfen mit dem Semesterticket nicht benutzt werden. Nähere Informationen zum Semesterticket sind beim AStA (www.astafh.de) erhältlich.

6.13 Internet und E-Mail

An jedem Standort betreibt die Datenverarbeitungszentrale (DVZ) – das ist die hochschulweite Einrichtung für alle Dinge rund um Computer, Kommunikation und Internet – PC-Pools, die allen Studierenden offen stehen. Für die Nutzung dieser Einrichtungen sind eine Benutzerkennung und ein Passwort notwendig. Diese werden nach der Einschreibung vergeben und finden sich oben rechts in der Ecke auf dem Bogen mit den Studienbescheinigungen. Neben dem Internetzugang erhält außerdem jeder Studierende eine E-Mail-Adresse.

Notebookbesitzer können darüber hinaus auf dem Gelände der Fachhochschule an bestimmten Punkten per Wireless LAN das Internet kabellos und schnell erkunden. Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein: Das Notebook muss mit einer W-LAN Karte

ausgerüstet und die Software VPN-Client installiert sein. Das Programm muss auf der Homepage der DVZ heruntergeladen werden. Dort finden sich außerdem ausführliche Anleitungen. Benutzerkennung und Passwort für diesen Service sind identisch mit den Zugangsdaten für den E-Mail-Verkehr.

Datenverarbeitungszentrale:

> Standort Münster:

Fachhochschulzentrum (FHZ)
Corrensstraße 25, Raum C 121
Tel. +49 (0) 251/ 83-64 911

> Standort Steinfurt:

Hochschulgebäude Campus (HGC)
Stegerwaldstraße 39, Raum 222
Tel. +49 (0) 2551/ 9-62 654

it-support@fh-muenster.de
www.fh-muenster.de/dvz/service/studierende.php



6.14 Bibliothek

Die Hochschulbibliothek betreibt insgesamt vier Bereichsbibliotheken, die nach Fachbereichen organisiert sind und am jeweiligen Standort zu finden sind. Diese Zweigstellen befinden sich im Fachhochschulzentrum (FHZ), in der Hüfferstiftung, auf dem Leonardo-Campus und auf dem Campus in Steinfurt. Für die Ausleihe braucht man einen Bibliotheksausweis, den Studierende an der Theke in der Bibliothek erhalten. Studierendenausweis vorzeigen und fertig. Fragt sich nur noch, wie man die gewünschten Bücher findet: Dafür gibt es einen Bibliothekskatalog, der online verschiedene Suchfunktionen bietet. Es ist sehr hilfreich, an einer der Schulungen der Bibliothek teilzunehmen, um sich in dem Bücherwald zurechtzufinden.

Die normale Leihfrist dauert vier Wochen, und wenn niemand anderes das Buch vorbestellt hat, kann man zweimal verlängern. Das geht einfach über das Internet oder persönlich in der Bibliothek. Wenn aber die Leihfrist überschritten ist, wird es schnell ziemlich teuer. Die genauen Säumnisgebühren finden sich auf

den Internetseiten der Bibliothek. Auch die Bibliothek bietet Computerarbeitsplätze mit Internetanschluss, die den Zugriff auf verschiedene Datenbanken ermöglichen. Die Website der Hochschulbibliothek lautet: www.fh-muenster.de/BIBL

6.15 Mensa

Das Studentenwerk Münster (www.studentenwerk-muenster.de) betreibt in Münster und Steinfurt mehrere große Verpflegungsbetriebe, die so genannten Mensen. Um in einer Mensa essen zu können, benötigt man die Mensacard, die an den Kassen für zehn Euro erhältlich ist. In allen Mensen gibt es neben deutschen Gerichten, die oftmals Schweinefleisch enthalten, täglich mindestens ein vegetarisches Gericht, das ohne Fleisch zubereitet wurde. Darüber hinaus bieten die meisten Mensen belegte Brötchen zum Frühstück, kalte und warme Getränke sowie kleine Snacks für den Hunger zwischendurch an.



Mensen in Münster:

Mensa am Aasee (Bismarckallee 11)

Mo.–Fr. 07.00–15.00 Uhr (Speisenausgabe 11.30–14.15 Uhr)

17.30–22.00 Uhr (Speisenausgabe 17.30–21.30 Uhr)

Sa. 11.00–15.00 Uhr (Speisenausgabe 12.00–14.30 Uhr)

Mensa am Ring (Domagkstraße 61):

Mo.–Fr. 09.00–17.00 Uhr (Speisenausgabe Speisesaal

11.30–14 Uhr, Buffetsaal 09.00–14.00 Uhr)

Ab 09.00 Uhr Frühstück im VIVA Cafe

Geänderte Öffnungszeiten in den Semesterferien

Mensa Hüfferstift (Hüfferstraße 27)

Mo.–Fr. 08.30–15.00 Uhr (Speisenausgabe bis 14.30 Uhr)

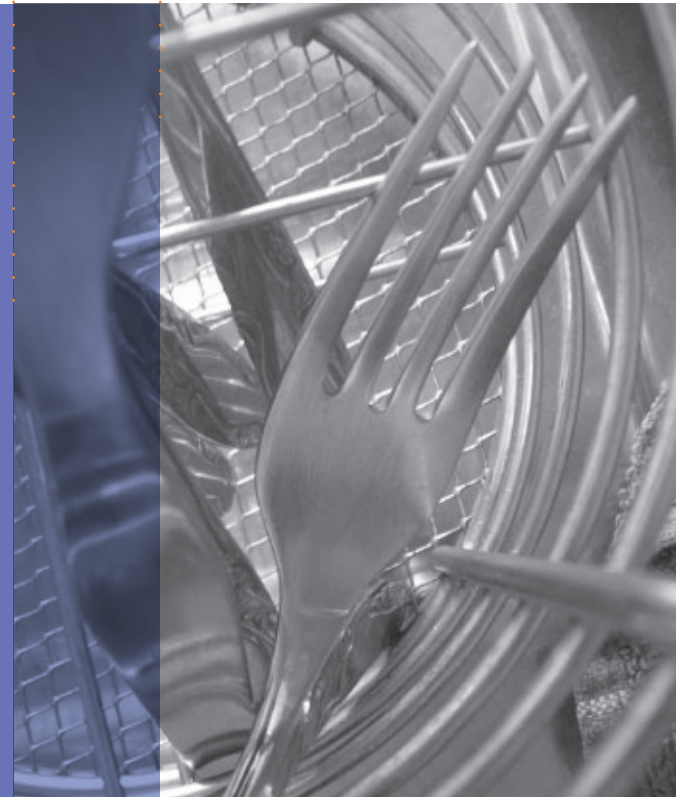
Mensa Da Vinci (Leonardocampus Nr. 8)

Mo.–Fr. 08.30–15.00 Uhr (Speisenausgabe 11.30–14.30 Uhr)

Mensa in Burgsteinfurt: Mensa Steinfurt

(Stegerwaldstraße 39, zentral auf dem Campus)

Mo.–Fr. 08.30–14.30 Uhr



6

Die ersten Tage



> Hochschulsport Münster
Horstmarer Landweg 62a
48149 Münster
Tel. + 49 (0) 251/83 - 3 83 83
Fax + 49 (0) 251/83 - 3 21 27
<http://hsp-ms.uni-muenster.de>
hochschulsport@uni-muenster.de

6.16 Sport

Studiert wird im Sitzen – ob nun in der Vorlesung, der Bibliothek oder am eigenen Schreibtisch. Sport kann ein Ausgleich für die Kopfarbeit sein und bietet außerdem die Chance, neue Leute kennen zu lernen. Mit einem Angebot von fast 100 verschiedenen Sportarten lässt der Hochschulsport Münster kaum Wünsche offen. Diese hochschulübergreifende Einrichtung organisiert Kurse für Studierende aller Hochschulen in Münster und wird teilweise aus den Semesterbeiträgen finanziert. Je nach Sportart kostet die Teilnahme für ein Semester zwischen nichts und 95 Euro. Voraussetzung für eine Teilnahme ist das Hochschulsport-Semesterticket, das auf Antrag (online oder vor Ort) kostenlos ausgestellt wird. Damit ist dann die Anmeldung für alle angebotenen Sportarten möglich.

6.17 Jobben

Ein Job hat viele Vorteile: Neben dem verdienten Geld bietet sich hier die Möglichkeit, das Arbeitsleben kennen zu lernen und neue Leute zu treffen. Doch für internationale Studierende gelten verschiedene Regeln. Grundsätzlich sind alle internationalen Studierenden, die an der Fachhochschule Münster eingeschrieben sind, berechtigt, neben ihrem Studium zu arbeiten. Wie viel, hängt vom Herkunftsland ab:

Studierende aus den „alten“ EU-Ländern dürfen während des Semesters höchstens 20 Stunden pro Woche arbeiten, in den Semesterferien gibt es für die wöchentliche Arbeitszeit keine Grenzen. Studierende aus den „neuen“ EU-Ländern – das sind die Länder, die der EU seit der Erweiterung 2004 beigetreten sind – und dem Rest der Welt dürfen während des Semesters ebenfalls maximal 20 Stunden pro Woche

arbeiten, in den Semesterferien ist auch hier die wöchentliche Arbeitszeit nicht begrenzt. Innerhalb eines Jahres darf aber nicht mehr als 90 ganze Tage (acht Stunden) oder 180 halbe Tage (vier Stunden) gearbeitet werden.

Für einen Studentenjob ist keine besondere Erlaubnis notwendig. Als „Arbeitserlaubnis“ gilt die Semesterbescheinigung in Verbindung mit der Aufenthaltserlaubnis. Außerdem braucht man eine Lohnsteuerkarte, die man kostenlos beim Bürgeramt erhält, und einen Sozialversicherungsausweis, den man bei der Krankenkasse beantragen kann. Der Verdienst, der auf dieser Lohnsteuerkarte gebucht wird, ist bis zu einem bestimmten Betrag für den Beschäftigten steuerfrei, weil alle Abgaben vom Arbeitgeber bezahlt werden. Um Missverständnisse zu vermeiden, lohnt

es sich, den Arbeitgeber schon zu Beginn darauf aufmerksam zu machen, dass man bei den Finanzbehörden nicht als „festangestellt auf Teilzeit“, sondern als „studentische Aushilfskraft“ angemeldet sein muss. Beim Verdienst gibt es starke Schwankungen, im Durchschnitt liegt er zwischen fünf und 8 Euro pro Stunde. Auch ein zweiter Job ist möglich, solange die gesamte Arbeitszeit pro Woche die 20 Stunden nicht überschreitet. Für diesen zweiten Job muss ebenfalls eine Lohnsteuerkarte (erhältlich beim Bürgeramt) abgegeben werden. Von dem Verdienst, der auf diese Lohnsteuerkarte verbucht wird, führt der Arbeitgeber Steuern und Rentenversicherung – zusammen ungefähr 25 bis 30 Prozent – direkt an den Staat ab.

> Stadt Münster

Bürgerbüro Mitte im Stadthaus 1
Klemensstraße 10
48143 Münster
Tel. +49 (0) 251/492-333-3
Fax +49 (0) 251/492-772-2
buergeramt@stadt-muenster.de

> Stadt Steinfurt

Anlaufstelle Burgsteinfurt
An der Hohen Schule 14
48565 Steinfurt
Tel. +49 (0) 2551/148-10
Fax +49 (0) 2552/925-390
info@stadt-steinfurt.de

> Rathaus der Stadt Steinfurt

Emsdettener Str. 40
48565 Steinfurt
Tel. +49 (0) 2552/925-0
Fax +49 (0) 2552/925-390
info@stadt-steinfurt.de

Münster

Am
Kornmarkt
Leonardo-
Campus
Eisport
Halle

4

3

Leonardo-
Campus

- | | |
|--|---|
| 1 Hüftrstraße 27
Hüftrstiftung
Rektorat
Zentralverwaltung
Transferagentur
Fachbereich Sozialwesen | 3 Leonardo-Campus
Fachbereich Architektur
Fachbereich Design
Fachbereich Pflege
IBL - Institut für Berufliche Lehr-
reihbildung |
| 2 Correnstraße 25
Fachhochschulzentrum
Datenverarbeitungszentrale
Fachbereich Baingenieurwesen
Fachbereich Wirtschaft
Fachbereich Oecotrophologie | 4 Johann-Kraneweg 21
ZWEFL - Zentrale Wissenschaftliche
Einrichtung für Facility
Management und Logistik
(Genauere Position nicht in der Karte
wiedergegeben!) |



- | |
|--|
| 1 Hauptbahnhof |
| 2 Domplatz, Post |
| 3 historisches Rathaus |
| 4 Stadthaus 1, Meldebehörde |
| 5 Landesmuseum |
| 6 Stadthaus 2 |
| 7 Mensa 1, Bafögamt,
Wohnheimverwaltung |
| 8 Mensa 2 |



Steinfurt

- 1 Campus Stegerwaldstraße
- 2 Hochschulgebäude Innenstadt (HGI)
- 3 Hochschulgebäude Bürgerkamp (HGB)

